

Pressemitteilung 208/2023 vom 26. September 2023

## Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Thüringen im Jahr 2022

In Thüringen wurden im Jahr 2022 insgesamt 57 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen gemeldet. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ereigneten sich 39 Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen und weitere 18 Unfälle beim Umgang damit (Lagern, Abfüllen, Umschlagen).

Unfälle sind plötzlich auftretende, unvorhersehbare Ereignisse, deren Häufung und Auswirkungen nicht absehbar sind und von Jahr zu Jahr größeren Schwankungen unterliegen können. Bei diesen Ereignissen wurden 2022 nach Angaben der zuständigen Behörden insgesamt 61,6 Kubikmeter wassergefährdende Substanzen freigesetzt.

Durch entsprechende Sofort- bzw. Folgemaßnahmen (z. B. Aufbringen von Bindemitteln, Umladen oder Umpumpen in andere Behälter) konnten 42,6 Kubikmeter der freigesetzten Menge von den Unfallorten entfernt und einer Wiederverwendung oder geordneten Entsorgung zugeführt werden.

Gut 82 Prozent aller freigesetzten wassergefährdenden Substanzen beim Umgang und der Beförderung kamen im Jahr 2022 aus der Rubrik "sonstige Stoffe", zu denen auch Jauche, Gülle oder Silagesickersaft zählen. Diese Stoffe sind keiner Wassergefährdungsklasse zugeordnet, aber auf Grund der bei einem Unfall austretenden großen Mengen bergen sie ein gewisses Gefahrenpotential. 11,1 m<sup>3</sup> (18 Prozent) aller freigesetzten wassergefährdenden Substanzen beim Umgang und der Beförderung im Jahr 2022 waren Mineralölprodukte.

36 Beförderungsunfälle in Thüringen ereigneten sich 2022 beim Transport wassergefährdender Stoffe mit Straßenfahrzeugen. Darunter waren 30 Unfälle, bei denen Wassergefährdungen von Mineralölprodukten ausging. Etwas mehr als die Hälfte davon war auf menschliches Fehlverhalten zurückzuführen.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
Telefon 0361 57331-9110 / -9113  
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

**Bitte beachten:**

Wassergefährdende Stoffe sind in unserem Alltag allgegenwärtig, sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich. Sie sind nach Art und Menge geeignet, die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

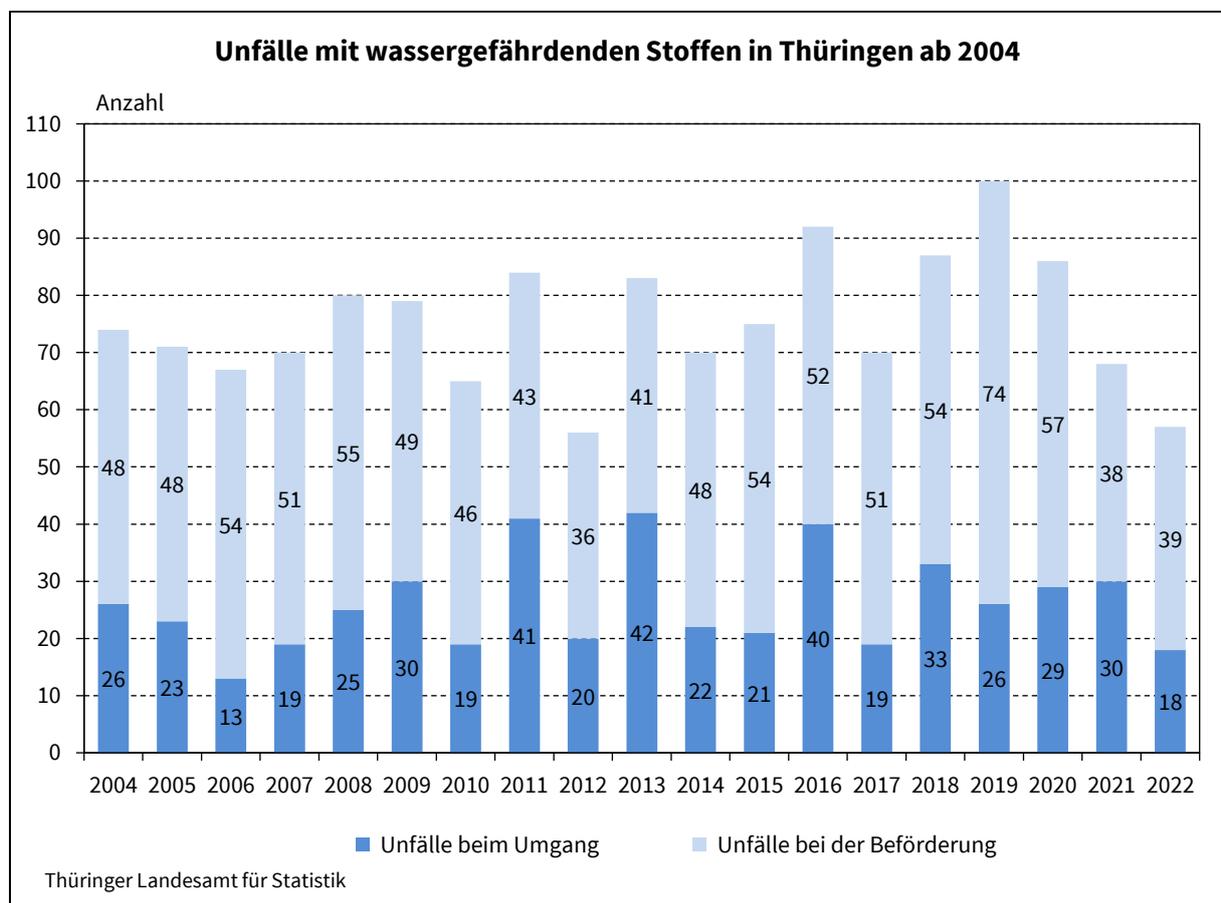
Sachgebiet Umwelt

Telefon: 0361 57334-3253

Pressestelle

Telefon: 0361 57331-9113

E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
Telefon 0361 57331-9110 / -9113  
Telefax 0361 57331-9698

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

**Postanschrift:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt